

## 7. August 2012 bis 21. August 2012

Gemeinsam mit der **Allianz Real Estate** und der Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba) hat die **Aareal Bank** einen Kredit in Höhe von 650 Millionen Euro für das Einkaufszentrum **Centro** in Oberhausen **refinanziert**. Der Darlehensnehmer ist ein Joint Venture der Investmentfirmen Stadium Group und Canadian Pension Plan, die gemeinsam das Shopping- und Freizeitcenter betreiben. Der Wert des Centers liegt aktuell bei etwa 1,3 Milliarden Euro.

Der **Ostdeutsche Sparkassenverband** (OSV) hat **kein Rating** von **Moody's** mehr. Die Agentur hat ihr „Aa3“ mit stabilem Ausblick zurückgezogen. Der OSV hatte **Moody's** zu einer Zeit beauftragt, als er im Zuge der Beteiligung an der Landesbank Berlin einen Kredit aufnehmen musste.

Von der Rechtsnachfolgerin der früheren WestLB AG, der **Portigon AG**, übernimmt die Baden-Württembergische Bank (**BW-Bank**) das gesamte Kartenportfolio und die Abwicklung der **Payback-Maestro-Karte**. Bereits seit 2002 gibt die BW-Bank die **Payback-Visa-Kreditkarte** heraus, der übernommene Bestand wird mit 450 000 Karten beziffert. Der Übergang des Kartengeschäfts von Portigon zur BW-Bank soll bis Ende September 2012 abgeschlossen sein.

Nach einer Studie des Deutschen Aktieninstituts (**DAI**) hat die Zahl der Deutschen, die direkt oder indirekt über Fonds in Aktien investiert sind, gegenüber der zweiten Jahreshälfte 2011 um 1,5 Millionen auf 10,2 Millionen Anleger zugenommen. Dies entspricht 15,7 Prozent der Gesamtbevölkerung in Deutschland. Die **Aktionärsquote** hat damit fast wieder das Niveau von 2007 erreicht. Der bisherige Rekord war mit knapp 13 Millionen Aktionären in 2001 aufgestellt worden.

Im Rahmen der laufenden **Kapitalstärkungsmaßnahmen** der **Nord-LB** über 1,25 Milliarden Euro hat das Bundesland **Sachsen-Anhalt** einen subsidiären **Garantierahmen** in Höhe von 500 Millionen Euro übernommen. Die weiteren 200 Millionen Euro des durch EU-Auflagen notwendig gewordenen Garantierahmens in Höhe von 700 Millionen Euro übernimmt das Land Niedersachsen.

Zum Jahresende 2012 übernimmt die **Augsburger Aktienbank** (AAB) das **Depotgeschäft** der **Mercedes-Benz Bank**. Den Depotkunden der Autobanken soll an-

geboten werden, ihre Wertpapierbestände zur AAB zu migrieren, die Übertragung ist für den November geplant. Mit den Depotkunden der Mercedes-Benz Bank betreut die AAB nach eigenen Angaben etwa 250 000 Kunden mit einem Depotvolumen von mehr als zehn Milliarden Euro.

Als erste Sparkasse in den neuen Bundesländern hat die **Sparkasse Mittelthüringen**, Erfurt, eine **Lizenz** zur Ausgabe von **Pfandbriefen** erhalten.

Fünf Jahre nach Ausbruch der Finanzkrise hat das **US-Justizministerium** mitgeteilt, dass weder **Goldman Sachs** noch Angestellte der US-amerikanischen Investmentbank wegen Irreführung von Kunden beim Verkauf hypothekenbasierter Sammelschuldverschreibungen angeklagt werden.

Die zur Unternehmensgruppe Angermayer, Brumm & Lange gehörende **ADC African Development Corporation** hat mit einem Anteil von 50,4 Prozent die Mehrheit an der afrikanischen **ABC Holdings Limited** übernommen. Hierbei handelt es sich um die Dachgesellschaft einer regionalen Bankengruppe, die mit 50 Niederlassungen und etwa 1000 Mitarbeitern in Botswana, Sambia, Simbabwe, Mosambik und Tansania vertreten ist.

Die **BaFin** hat zum 1. September 2012 eine **Testdatenbank** für Meldungen zum **Mitarbeiter- und Beschwerderegister** zur Verfügung gestellt. Die anzeigepflichtigen Wertpapierdienstleister können das Testverfahren nutzen, um die Funktionsfähigkeit des Meldesystems frühzeitig sicherzustellen. Mit dem Anlegerschutz- und Funktionsverbesserungsgesetz werden zum 1. November 2012 neue Anzeigepflichten für Wertpapierdienstleister eingeführt, und es gelten besondere Anforderungen an bestimmte Mitarbeitergruppen. Dadurch sollen Anleger zukünftig besser vor Falschberatung geschützt werden.

Im Streit um mutmaßliche illegale Geldwäscheschäfte mit dem Iran hat sich die britische Großbank **Standard Chartered** mit dem New Yorker Department of Financial

Services auf die Zahlung einer **Buße** von 340 Millionen US-Dollar geeinigt. Darüber hinaus akzeptiert die Bank für einen Zeitraum von zwei Jahren die Installierung eines Aufsehers der Finanzaufsicht, der über die ordnungsgemäße Abwicklung des Zahlungsverkehrs wachen soll.

Rückwirkend zum 1. Januar 2012 hat die **Deutsche Postbank AG** ihre Tochterunternehmen Betriebs-Center für Banken Processing GmbH und VÖB-ZVD Bank für Zahlungsverkehrsdienstleistungen GmbH verschmolzen. Mit der daraus entstandenen VÖB-ZVD Processing GmbH will die Postbank ihre Dienstleistungen zur Abwicklung des **kartengestützten Zahlungsverkehrs** unter einem Dach zusammenführen.

Nach der Ankündigung von **Julius Bär**, die Wealth-Management-Aktivitäten der Bank of America Merrill Lynch außerhalb der USA zu übernehmen, hat die Ratingagentur **Moody's** das langfristige Einlagen-Rating für die schweizerische Privatbank um einen Notch von „Aa3“ auf „A1“ gesenkt. Das langfristige Emittenten-Rating wurde dabei von „A2“ auf „A1“ zurückgenommen. Sämtliche Bonitätsnoten für die Bank setzt die Agentur zudem auf die Liste zur Prüfung einer weiteren Herabstufung.

Nachdem die Hauptversammlungen sowohl der **Huk-Coburg-Bausparkasse** als auch der **Aachener Bausparkasse** einer Verschmelzung der beiden Unternehmen zugestimmt haben, wird die **Fusion** mit Eintragung ins Handelsregister wirksam. Die fusionierte Bausparkasse wird den Namen Aachener Bausparkasse tragen und einen Bestand von 420 000 Verträgen mit einer Bausparsumme von über sieben Milliarden Euro aufweisen.

Die beiden genossenschaftlichen Zentralbanken fusionieren ihre **Beteiligungsgesellschaften** DZ Equity Partner GmbH und WGZ Initiativkapital GmbH zur **VR Equity Partner GmbH**. Die neue Private-Equity-Gesellschaft soll auch zukünftig ihren Schwerpunkt darauf legen, das Firmenkundengeschäft der genossenschaftlichen Finanzgruppe mit Angeboten für die Eigenkapitalfinanzierung mittelständischer Unternehmen zu unterstützen. Parallel soll die VR Equity Partner ihre Produkte allerdings auch Unternehmen mit einem Umsatz von mindestens 20 Millionen Euro außerhalb der genossenschaftlichen Verbunds anbieten.